



Universität Regensburg 93040 Regensburg

Universität Regensburg

**IMIK – Institut
für Medien-, Informations- und
Kulturwissenschaft**

Prof. Dr. Rainer Hammwöhner
Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg
Telefon (0941) 943-0941 / 943-3586
Telefax (0941) 943-0941 / 943-1954
rainer.hammwoehner@sprachlit.uni-
r.de

Regensburg, den 20.11.2008

Betreff Gerhard Lustig Preis

Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen aus Informationswissenschaft und verwandten Disziplinen,

alle zwei Jahre bietet uns die ISI Gelegenheit zum wissenschaftlichen Austausch und zum persönlichen Gespräch. Die nächste ISI wird in nächsten Frühjahr (1.4.-3.4. 2009) in Konstanz stattfinden. Ich hoffe, dass wir uns dort zahlreich zusammenfinden werden.

Zu den wichtigen „Wissenschaftsritualen“ der ISI gehört die Verleihung des Gerhard-Lustig-Preises für die beste informationswissenschaftliche Abschlussarbeit der letzten zwei Jahre. Die Moderation des Auswahlprozess wurde, wie in den letzten Jahren, mir übertragen.

Die Qualität eines solchen Preises hängt von der Anzahl und Qualität der nominierten Arbeiten ab. Wir sind deshalb ganz besonders auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Bitte tragen Sie durch Ihre Vorschläge mit zum Gelingen der Preisverleihung bei und geben Ihren Absolventen die Chance, sich durch einen Preis zu profilieren.

Das Auswahlverfahren ist mehrstufig. Der erste Auswahlschritt erfolgt innerhalb der nominierenden Institutionen. Jede Hochschule schlägt nur **einen** Kandidaten bzw. **eine** Kandidatin vor. Aus diesen Vorschlägen werden von einem Gutachtergremium sechs Abschlussarbeiten ausgewählt, die während der ISI vorgestellt werden. Die besten drei dieser Arbeiten werden dann prämiert.

Das genaue Procedere ist wie folgt:

- Sie verständigen sich mit den Kollegen ihres Fachbereichs über die Auswahl **einer** Abschlussarbeit, die Sie nominieren möchten. Sie müssten die Verfasser der Arbeit dann jeweils über Ihre Entscheidung informieren.
- Als vorläufige Entscheidungsgrundlage dient uns ein maximal zweiseitiges Abstract der Arbeit, das die Kandidaten mir bitte in elektronischer Form unter der im Briefkopf genannten Adresse zuschicken. Die Abstracts werden dann begutachtet.
- Es erfolgt eine vorläufige Auswahl von Kandidaten, die zur ISI eingeladen werden. Reisekosten und Tagungsgebühren werden vom Hochschulverband für Informationswissenschaft getragen.
- Die endgültige Entscheidung über die drei Preisträger erfolgt dann primär aufgrund von Vorträgen im Rahmen des Programms der ISI. Für die Begutachtung während der Tagung stellen die Kandidaten uns ein Exemplar der Abschlussarbeit für die Gutachter zur Verfügung, das im Verlauf der ISI eingesehen werden kann. (Eine PDF-Fassung kann schon jetzt, muss aber nicht zusätzlich zum Abstract eingereicht werden.)

Für die Einreichung von Vorschlägen zum Gerhard Lustig Preis ist folgender Zeitplan vorgesehen:

Terminplan:

- Bis 12.12.2008: Einreichung der Abstracts
- Bis 15.2. 2009: Begutachtung und Verständigung der ausgewählten Kandidaten
- 1.4.-3.4. 2009: ISI in Konstanz – Vorträge / Preisverleihung

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung und freue mich auf die interessanten Arbeiten, die Sie einreichen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hammwöhner